

Diskotheek: Recercadas von Diego Ortiz

Montag, 5. Juli 2021, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 10. Juli 2021, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

500 Jahre alte Etüden – so könnte man die Musik aus dem «Trattado de Glosas» von Diego Ortiz bezeichnen. Darin gibt Ortiz Anregungen zum Verzieren von alten Melodien und zum Improvisieren über damals beliebte Madrigale.

Heute werden diese Renaissance-Stücke mit Gambe und Cembalo, Blockflötenensemble oder buntem Mix aus Trommel, Zink und Gitarre gespielt – und mitunter sehr virtuos interpretiert. Die Musik von Diego Ortiz ist auf etlichen Best-of-Samplern mit Barock- und Renaissancemusik vertreten; Gesamteinspielungen vom «Trattado de Glosas» gibt es weniger. Wir vergleichen fünf von diesen Gesamteinspielungen und spielen dazu einige Bonustracks mit besonders bunten Interpretationen.

Gäste von Jenny Berg sind die Gambistin Jane Achtman und der Fagottist und Blockflötist Nikolaus Broda.

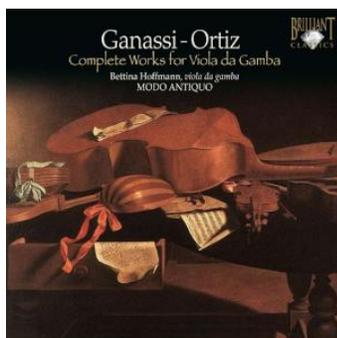
Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

Philippe Foulon, Viola da gamba & Leitung
Lachrimae Consort

Label: Harmonia mundi (1995)



Aufnahme 2:

Bettina Hoffmann, Viola da gamba
Modo Antiquo

Label: Brilliant Classics (1997)



Aufnahme 3:
Marcial Cervera, Viola da gamba
Christiane Jacotet, Cembalo

Label: MEC (1990)



Aufnahme 4:
Jordi Savall, Bassgambe
Ton Koopman, Cembalo & Orgel
Lorenz Duftschmid, Violone
Rolf Lislevand, Vihuela

Label: Astrée Auvidis (1990)



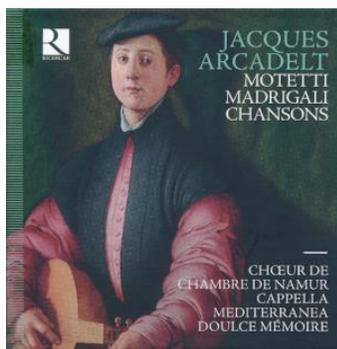
Aufnahme 5:
Bruno Cocset, Viola da gamba & Leitung
Guido Balestracci, Viola da gamba
Les Basses Réunies

Label: Alpha Classics (2020)



Bonustrack Runde 1:
Les Saqueboutiers de Toulouse

Label: Flora (2012)



Bonustrack Runde 2: Gesungenes Madrigal
Chœur de Chambre de Namur
Cappella Mediterranea
Leonardo García Alarcon, Leitung

Douce Mémoire
Denis Raison Padre, Leitung

Label : Ricercar (2018)



Bonustrack Runde 2:
Flanders Recorder Quartet and Friends

Label: Opus 111 (2000)



Bonustrack Runde 3:
Capella de Ministrers
Carles Magraner, Leitung

Label: Licanus (2007)

Das Resultat:

Diego Ortiz ist auf etlichen Renaissance- und Frühbarock-Samplern vertreten, weil seine Musik viel Raum zum Verzieren lässt. Die Recercadas seines «Trattado de Glosas» sind als Gesamteinspielung aber deutlich seltener erhältlich. Von diesen hat aber die Einspielung mit Jordi Savall (A4) deutlich gewonnen. Er spielt mit Esprit, abwechslungsreichem Continuo-Ensemble und einem sehr feinen Gambenklang.

Sehr gelobt für ihre Musikalität wurde auch die älteste Aufnahme im Rennen mit zwei Schweizer Musikern, dem Gambisten Marcial Cervera und der Cembalistin Christiane Jaccottet. Sie spielen zwar in einem sehr alten Stil mit Vibrato und Bindebögen, aber die grossen Linien und feinen Gestaltungen sind hier sehr schön gestaltet – eine alte Aufnahme, ohne die aber die folgenden, historisch informierten wohl kaum denkbar wären, sagten die beiden Gäste, Jane Achtman und Nikolaus Broda.

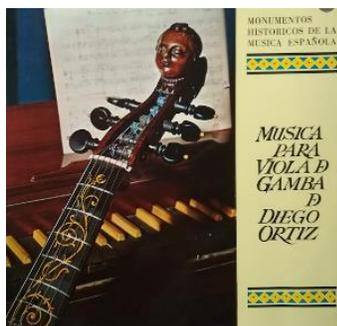
Favorisierte Aufnahmen:



Aufnahme 4:

Jordi Savall, Bassgambe
Ton Koopman, Cembalo & Orgel
Lorenz Duftschmid, Violone
Rolf Lislevand, Vihuela

Label: Astrée Auvidis (1990)



Aufnahme 3:

Marcial Cervera, Viola da gamba
Christiane Jaccottet, Cembalo

Label: MEC (1990)